Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 84 (2011)

Heft: 11

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Autor: Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hans Eisenring.

Man kann alles lernen

Bern: Stämpfli Verlag, 2011,
ISBN 978-3-7272-1319-9

«Diese Geschichte musste geschrieben werden», fand Beat Kappler und zeichnete in der Folge eine facettenreiche Biografie von Hans Eisenring auf, welcher ein spannendes Kapitel der Schweizer Industriegeschichte verkörpert. Der Einstieg des Ostschweizers erfolgte in den patriarchalisch geführten privaten Flug- und Fahrzeugwerken in Altenrhein (FFA), mit einer breiten Palette von Produkten (von der Pfanne bis zur Rakete). Ab April 1982 wirkte Eisenring im Staatsbetrieb Schweizerische Bundesbahnen (SBB) in der Generaldirektion, zuletzt als deren Präsident. Es war massgeblich an der Planung und Umsetzung der Bahn 2000 beteiligt und konnte verschiedene sehr gute Konzepte realisieren. Eine neue Herausforderung bot sich für Eisenring in der privaten Autoindustrie, wo er im Aufsichtsrat von Mercedes-Benz als Berater die Lücke zwischen öffentlichem und privatem Verkehr abdecken sollte. Knapp formuliert handelt die vorliegende Darstellung, in welcher auch kritische Töne nicht fehlen, vom «Flugzeuge bauen, SBB führen und Autos verkaufen». Eine eindrückliche Geschichte der Industrie und des Verkehrs. *Roland Haudenschild*

Inoffizielle Begriffe rund um den Militärdienst

Die Redaktion Armee-Logistik weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich in der folgenden Auflistung um «Soldatensprache» handelt. Wir bitten sie für vulgäre, diskriminierende oder anstössige Ausdrücke um Verständnis. Eine Zensur würde die Aussagekraft allerdings zu sehr schmälern.

- **AAR**: Neudeutscher Begriff für die Besprechung der Resultate einer Übung (After Action Review), manchmal auch aus dem Englischen «Debriefing»
- **Abreib-PD**: Tagesparkdienst, der inoffizielle Begriff wird seit Jahrzehnten zum Leidwesen vieler Adjutanten von Generation zu Generation weitergegeben.
- **abspitzen**: Magazin mit Munition bestücken
- **abtempieren**: Art Begriff für eine Verabschiedung des AdA
- **ABV**: Abendverlesen, neuer Begriff für ZV (s. d.)
- **Achtliacht**: In Anlehnung an Berna-Lastwagen (Vierlivier) so genannter Schützenpanzer 93 Piranha (acht Räder)
- **AdA**: (männliche) Angehöriger der Armee; sind speziell weibliche Angehörige der Armee gemeint, wird als WAdA abgekürzt
- **Adam**: Kurzbefehl nach dem Austreten: An die Arbeit Marsch (siehe auch unter Eva)
- **Adi**: Adjutant
- **Adidassoldat**: Obergefreiter (Gradabzeichen: 3 schräge Striche)
- **Agent**: Absolut gehirnloser Entgleiser (bspw. verlaufen)
- **Ajaxsoldat**: Abschätziger Ausdruck für Betriebssoldaten (Unterhalt der Kaserne)
- **Aktivdaher**: Pause machen in der Daher Formation (Halbkreis um den Zugführer). Rauchen & Sprechen erlaubt.
- **Aladin**: kleiner Petrol-Heizofen
- **Alubüchse**: M 113 aufgrund seiner dünnen Aluminiumpanzerung (veraltet)
- **AMP**: Armeemotorfahrzeugpark, neu Logistikbasis der Armee (LBA)
- **anschlägig**: Kurz vor dem Durchdrehen, z.B. bei langen Übungen aufgrund Schlafmangels
- **Antibocktarin**: sagenumwobener Lusthemmer für den Antibocktee, den es nie gegeben hat.
- **Antibocktee**: Gerücht, dass in der Küche ein Lusthemmer in den Tee gemischt wird. Tatsächlich wurde im Winter Vitamin C zugemischt.
- **Argumentationsverstärker**: Alternative Bezeichnung für das Sturmgewehr 90
- **Arsch**: Reservierte Abkürzung für Armeeregenschirm (sollte dieser tatsächlich einmal eingeführt werden); (auch für Armeeregenschutz)
- **Arschlochbarriere**: (ehemalige) schwarze Armeeschokolade, da sie stopfend wirkte.
- **Asg**: Armeeseelsorger, früher Feldprediger Fpr
- **ASU**: Atomsicherer Unterstand, nuklearwaffensichere Version des FU. Muss bei alten Versionen noch von Hand mit Pumpe belüftet werden.
- **Atombrot** mit Ethanol haltbar gemachtes Brot für die Zeit nach dem Atomkrieg
- **Aufflauschen**: Versehen des Kampfanzuges mit Klettnamensschildern (anstatt der Metall/Gummiversion)
- **Aufklärergrab**: Bezeichnung für einen Biwakbau, der aufgrund der guten Tarnung viel von den Aufklärern verwendet wird (s. JKB)
- **Ausbooten**: Befehl zum Aussteigen aus einem militärischen Fahrzeug.
- **Ausgänger**: Ausgangsanzug (Tenu A)
- **Austreten**: Kurze Ruhepause
- **AV**: Antrittsverlesen – Antreten der Einheit (am Morgen und z.T. auch nach dem Essen) zum Arbeitsbeginn
- **A-Zelt**: Kurzform für: Ausschusszelt. Zeltplane, welche aufgrund ihres Alters nicht mehr als Zelt dient, sondern zur Abdeckung von Material, Fahrzeugen oder ähnlichem dient
- **BABHE**: Bundesamt für Betriebe des Heeres, heute LBA
- **Bambino**: Artfremder Hilfsschiesskommandant für die Artillerie; Chance, die eigene Stellung zu treffen grösser als das Ziel zu vernichten. Auch für den früher verwendeten Bambino Code (Buchstabiercode).
- **BAMF**: Bundesamt für Militärflugplätze
- **Bananengas**: Übungsgas zur Dichtigkeitsprüfung der Schutzmaske. Eigentlich Isopentylacetat (deshalb auch IPA-Test). Geruch erinnert mehr an Erdbeeren.
- **Bantam**: Inzwischen ausgemusterte Panzerabwehrrakete auf Haflinger-Transporter; Treffen praktisch ausgeschlossen
- **Batalliönler**: Batallionskommandant
- **Batman-Gurt**: Ausdruck für Grundtrageeinheit 90 (GTE)
- **Baverschlap**: Abkürzung für Bandverschliessapparat
- **Berliner**: Bequeme, aber arbeitsintensive Zeltvariante
- **Bewegungen**: Teil des allseits beliebten Kommentars, wonach die Bewegungen gut, aber zu langsam sind.
- **Bidon**: Betriebsstoffkanister
- **Biene Maja**: Leuchtweste und -stulpen für Strassensperrungen; auch: Die gelb-schwarzen Markierungssäulen auf Strasseninseln
- **Big Ben**: Kommandogebäude auf dem Waffenplatz Biére, dessen Türmchen auf dem Dach dem grossen Vorbild in London ähnelt.
- **Binom**: Bezeichnung für ein Zweierteam resp. den Partner im Zweierteam
- **Biscuit**: Euphemistische Bezeichnung für die knochentrockenen Militärkekse
- **Black tripper**: (auch Black Mamba) Penis schwärzen mit Schuhcreme, s. Schwarze Mamba.
- **Blauer**: Angehöriger der Sanität (Blaues Béret und Kragenspiegel)
- **den Blauen Weg gehen**: Sich aufgrund (echter oder vorgetäuschter) medizinischer oder psychischer Probleme untauglich schreiben lassen (siehe auch Violetter Weg)
- **Bleiföhn**: Schusswaffe
- **Blunschi**: od. Rekrut Blunschi, Bezeichnung für weibliche Soldaten. Der Ausdruck stammt aus der Militärkommödie «Achtung, fertig, Charlie!» in welcher die weibliche Hauptrolle Rekrut Blunschi heisst.
- **BO**: Berufsoffizier, früher auch Inschter
- **BöFei**: Böser Feind; Immer erwarteter, aber nie erscheinender Gegner
- **Borschtelachs**: Borstenlachs, veralt. für Schinken
- **Bourbaki**: In Ahnlehnung an die Bourbakiarmee, Bezeichnung für chaotisch aussehende oder abgekämpfte Truppe. Auch allgemein für unzulänglichen Zustand des Anzugs (Tenue).
- **breit fahren**, schmal denkenden Panzertruppen unterstelltes Motto
- **Bride**: Schlechter Soldat, kann auch in Zusammenhang mit anderen Worten verwendet werden, bspw. Bridenzug, Bridenpuch etc.
- **Brieftaubenbeschleuniger**: Bezeichnung für den mobilen Störsender SE-600 (montiert auf Steyr-Lastwagen, mittlerweile ausser Dienst gestellt). Wurde wegen Geheimhaltung so bezeichnet, wenn Zivilisten wissen wollten, was das sei.
- **Brigadeuse**: Eher inoffizielle Bezeichnung für die Chefin der Frauen in der Armee95, welche den Rang eines Brigadiers trug.
- **Brownie**: abschätzig für einen Zeughausangestellten, Begriff von der Farbe der Überkleidung her kommend.
- **BU**: Berufsunteroffizier
- **Büchsenfüsilier**: Abschätzig für Panzergrenadier (siehe Alubüchse).
- **Bundesferien**: (auch Pfadilager) alljährlicher, dreiwöchiger Wiederholungskurs
- **Bundesrocker**: Motorradfahrer
- **Bundesziegel**: s. Biscuit
- **Bürogummi**: Abschätzige Bezeichnung für Verwaltungssoldaten wie Fouriergehilfen
- **Bürohoden**: Büroordonnanz (siehe auch Bürogummi)
- **Bürsten**: Schikanieren, z.B. «die Rekruten bürsten»
- **BUSA**: Berufsunteroffiziersschule der Schweizer Armee, manchmal scherzhaft mit «Berufsunfähige Suchen Arbeit» transkribiert
- **BWS**: «Beid Wäg Seckle» – im Laufschritt hin und zurück. Teil eines Befehls, wenn jemand etwas holen soll.
- **BWSOT**: «Beid Wäg Seckle, Ohni Tippe» – Bestellung im Restaurant, wenn es schnell gehen soll (zB bei grossem Durst)
- **BX**: Bliib Xund (früher immer der Name der Durchhalteübung der Inf OS Zürich)

Quelle: www.wikipedia.com